

# Ostdeutsche Bau-Zeitung

Die „Ostdeutsche Bau-Zeitung“ erscheint jed. Mittwoch u. Sonnabend.

**Abonnementspreis**  
vierteljährl. durch die Post 2.— Mk.  
u. 18 Pf. Bestellgeld — direkt vom  
Verlage 3,50 Mk. franko.  
— Einzelnummer 25 Pf. —

**Verlag von Paul Steinke**  
Breslau I, Taschenstrasse 9.  
Telephon 1660.

**Bauten-Nachweis und Submissions-Anzeiger**  
für die Provinzen  
Schlesien, Posen, Pommern, Ost- u. Westpreussen und östl. Brandenburg.  
Fachorgan für die Interessen der Bauwelt u. verwandten Berufe.

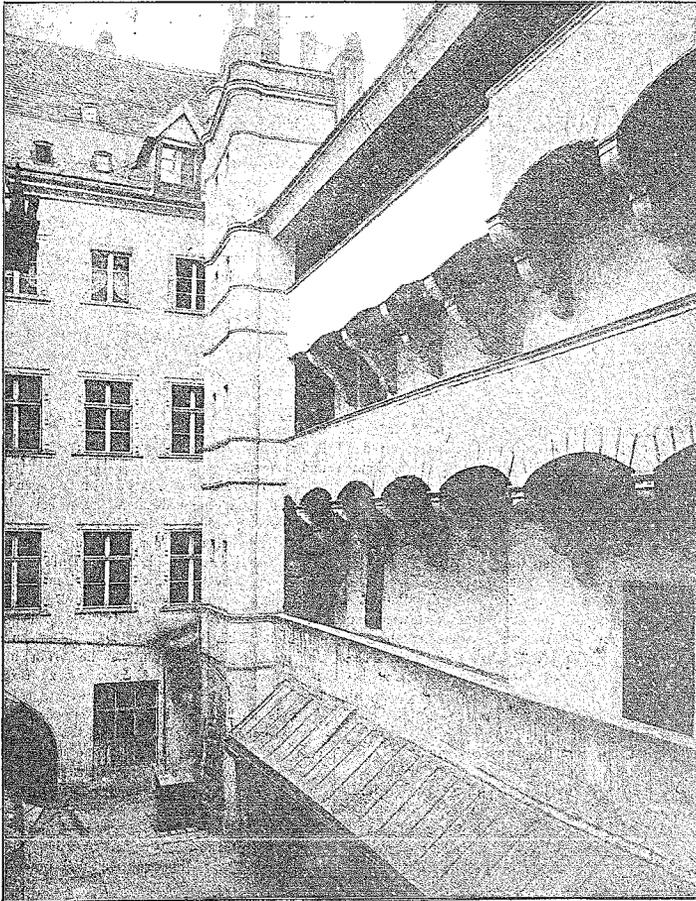
**Inserate**  
pro eingespaltene Nonparallelezeile  
30 Pf. oder deren Raum von 1 mm  
Höhe der Spalte 15 Pf.  
Bei Wiederholungen Rabatt.  
Stelleng suche und -angebote,  
An- und Verleihe 20 bzw. 10 Pf

**Beilagen:**  
5 7 10 g  
Mk. 6.— 8.— 10.— pro Mille

**Redaktion u. Expedition**  
Breslau I, Taschenstrasse 9.  
Telephon 1660.

**Die Ostdeutsche Bau-Zeitung ist die verbreitetste Fachzeitung in Ostdeutschland**  
und wird ausser an Abonnenten an alle Bauherren und Ausführende, Behörden, Architekten, Maurer- und Zimmermeister, Fabrikanten.  
Lieferanten, Bauinteressenten sowie an alle Bauhandwerker Ostdeutschlands abwechselnd versandt.

**Inhalt:** Die goldene Krone. (Fortsetz.) — Der Aufzug. — Verkehrsmittel. — Neue Oderbrücke. — Streikbewegungen. — Ausgeschr. behördl. Stellen. — Hinzugekommene Neu- und Umbauten. — Submissionen. — Inserate.



Hofpartie der ehem. „Goldenen Krone“, Breslau. (Text umstehend.)

## Die goldene Krone in Breslau.

(Fortsetzung.)

Im Anschluss an die von uns in vorletzter Nummer veröffentlichte Façade des Neubaus der goldenen Krone bringen wir heute eine Partie aus dem Hofe des ehemaligen Gebäudes. Über den interessanten alten Bau, der eigentlich aus vier Gebäuden bestand, findet sich in der Chronik der Stadt Breslau von Adolf Weiss folgende Angabe:

„Als erstes größeres Denkmal der Renaissance in Breslau ist das 1528 erbaute Haus „zur goldenen Krone“ am Ringe und das nach 1529 erbaute prächtige Gebäude des 1544 verstorbenen Stadt-Syndikus und späteren Königlichen Rentmeisters Heinrich Ryditz in der Junkerstraße zu erwähnen, das teilweise aus Quadrarsteinen des zerfallenen Vincenz-Klosters erbaut sein soll und dessen Portal mit feinen Bildwerken geziert ward.

Die Urheber dieser und anderer Renaissance-Bauten hießen „welche Maurer“ und waren teils italienische, teils in Italien gebildete deutsche Baumeister. Ihre bedeutende Tätigkeit in der Umwandlung der ermiten und älteren gotischen Patrizierhäuser in heitere und gefällige Renaissance-Bauten, ein Prozeß der nicht ohne fähige Verteidigung des älteren Stiles durch heimliche Meister vor sich ging, fällt in die Zeit von 1540 bis 1570.“

## Der Aufzug.

Von Ingenieur Erich Schrader - Breslau.

Wiele andere Erfindungen, so sind auch die Aufzüge, speziell zur Beförderung von Personen, von jenseits des grossen Teiches zu uns gekommen. Anfangs mit grossem Misstrauen empfangen, haben sie sich aber schnell eingebürgert, und ihre Anwendung hat heute eine grosse Ausdehnung erreicht.

Fretlich konservativ, wie der Deutsche nun einmal ist, hat er längere Zeit gebraucht, einmal die Vorzüge und zweitens auch die Betriebssicherheit eines Aufzuges einzusehen. Und heute noch trifft man genutzte Leute, die es kategorisch ablehnen einen Personenaufzug zu benutzen, ja ist doch sogar kürzlich in einer Gesetzesvorlage von Aufzügen als von »gefährlichen Einrichtungen« die Rede gewesen.

Nun, mit der Zeit wird auch in dieser Sache allgemeine Aufklärung geschaffen werden, und überall wird man die grossen Vorzüge, die eine Aufzugsanlage als Verkehrs- oder Transportmittel gewährt, schätzen lernen.

Wir unterscheiden bekanntlich zwei Gruppen von Aufzügen: Personen- und Lastenaufzüge. Von besonderer Wichtigkeit bei der Anlage eines Aufzuges ist die Wahl der Betriebsart. Diese kann in vier verschiedenen Arten zur Anwendung kommen, nämlich mittelst:

- Hand-Antrieb,
- Transmissions-Antrieb,
- hydraulischem Antrieb
- elektrischem Antrieb.

Die Sicherheit des Aufzuges ist von der Wahl der Betriebsart unabhängig, diese hängt lediglich von der Güte des verwendeten Materials und der sorgfältigen, sachgemässen Ausführung ab.

**Hand-Antrieb.** Ist Rücksicht auf möglichst geringe Anschaffungskosten geboten und die Benutzung des Aufzuges nur eine beschränkte, und handelt es sich vor allem nur um die Beförderung geringer Lasten, so kann Hand-Antrieb zur Verwendung kommen. (Speise-Aufzüge — Kohlen-Aufzüge.)

Der Antrieb geschieht entweder vermittelt eines endlosen Seiles, oder durch Kurbel und Zahnräderübersetzung. Für Aufzüge im Innern von Gebäuden ist Seilantrieb stets dem Antrieb durch Kurbel vorzuziehen, da bei Seilantrieb die Geschwindigkeit bequem vergrössert werden kann. Wenn es sich bei allen übrigen Betriebsarten empfiehlt, die Tragfähigkeit des Aufzuges grösser zu wählen als notwendig, um einer eventuellen gesteigerten Beanspruchung nachkommen zu können, so trifft diese Vorsichtsmassregel bei Hand-Aufzügen nicht zu. Bei diesen wähle man die Tragfähigkeit nicht grösser als unbedingt erforderlich (Kohlen-, Wäsche- usw. Aufzug,

etwa 50 kg), da sonst eine Verzögerung der Betriebsgeschwindigkeit eintritt.

**Transmissions-Aufzüge.** Die Wahl des Transmissionsantriebes, die sowohl bei Personen- als auch bei Warenbeförderung in Frage kommen kann, empfiehlt sich natürlich nur da, wo entsprechende Betriebskraft vorhanden ist. Der Vorzug des Transmissionsantriebes beruht in der Einfachheit der Konstruktion. Die Ausführung geschieht in drei Arten. In ihrer einfachsten Form erhalten die Maschinen feste und lose Scheibe, mehrfache Zahnräderübersetzung und Bandbremse zur Regulierung der Geschwindigkeit. In besserer Ausführung werden die Maschinen als Stirnradmaschinen gebaut, die gegenüber der vorerwähnten einen geringeren Kraftverbrauch aufweisen.

Diese Maschinen erhalten in der Regel Doppelantrieb, also sowohl das Hochgehen, als auch das Niedergehen der Lasten wird durch den Riemen bewirkt. Sie werden fast ausnahmslos auch mit automatischer wirkender Bremsvorrichtung versehen und selbsttätiger Ausrückung an den Endstellungen.

Wird geräuschloser Gang der Maschine gewünscht, so werden **Schneckenrad-Antriebsmaschinen** verwendet, die im übrigen, was Riemenführung, Ausrückung und Bremsvorrichtungen betrifft, den vorerwähnten Maschinen ähnlich, in der Arbeitsleistung jedoch noch ökonomischer sind.

**Hydraulische Aufzüge.** Früher waren hydraulische Aufzüge verhältnismässig mehr in Verwendung als heute. Sie sind meist durch die elektrischen Aufzüge verdrängt worden. Sie empfehlen sich nur da, wo Elektrizität als Kraftquelle nicht zur Verfügung steht, wo ferner jederzeitige unbedingte Betriebsbereitschaft selbst bei ganz seltenem Gebrauche und ganz allmähliches Anfahren notwendig wird. Wir unterscheiden direkt wirkende und indirekt wirkende hydraulische Aufzüge. Angewendet werden — wenn überhaupt ein hydraulischer Aufzug notwendig ist — fast nur noch die indirekt wirkenden, da bei grösseren Steighöhen die Anlagekosten des direkten Antriebes verhältnismässig hoch sind.

**Elektrischer Antrieb.** Die elektrischen Aufzugsmaschinen, wenigstens soweit ihre Aufstellung in Wohngebäuden erfolgt, erhaltend durchgehend Antrieb mittelst Schneckengetriebe. Sie arbeiten völlig geräuschlos und ohne irgendwelche Erschütterung. Da gleichzeitig bei elektrischem Antrieb die Sicherheits-Türverschlüsse, die bei Aufzügen mit Personenbeförderung baulich vorgeschrieben werden, elektrisch ausgelöst werden können, und auch die Steuerung als elektrische Druckknopfsteuerung gegenüber allen anderen Steuermechanismen bedeutende Vorzüge aufweist, so empfiehlt sich die Einrichtung des elektrischen Antriebes überall, wo nur Strom zur Verfügung steht. Auch kann gleichzeitig die Beleuchtung des Aufzuges mittelst elektrischen Lichtes in einfacher und zuverlässiger Weise eingerichtet werden.

**Betriebssicherheit.** Bei dem heutigen Stande der Aufzugsbautechnik kann eine unbedingte Sicherheit des Betriebes stets gewährleistet werden. Die Anforderungen, die behördlicherseits an die Betriebssicherheit der Aufzüge gestellt werden, sind derartig hohe, dass jede Möglichkeit eines Unfalles ausgeschlossen ist. Wo solche dennoch, wenn auch sehr selten vorkommen, handelt es sich anschliesslich um Aufzüge älterer Bauart, die ohne Wissen und Genehmigung der Behörde zur Personenbeförderung benutzt werden.

Die Behörde schreibt bei Personenaufzügen vor, dass jeder Aufzug mit 2 Tragseilen versehen sein muss, deren jedes mit 10 facher Sicherheit die Maximallast zu tragen vermag. Ein Seilbruch erscheint somit ausgeschlossen, trotzdem wird bei jedem Aufzuge noch eine Fangvorrichtung verlangt und angebracht, die das Niedergehen der Kabine, selbst bei dem Bruch beider Seile oder der Zerstörung der Maschine unbedingt verhindert.

Wenn sonach in Berücksichtigung der sorgfältigen behördlichen Prüfung und der ständigen Kontrolle des Mechanismus eine Gefahr bei der Benutzung auch ausgeschlossen ist, so kann doch nur empfohlen werden — wenn Betriebsstörungen anderer Art oder Reparaturkosten vermieden werden sollen — die Aufzüge nur in sorgfältigster Konstruktion und unter Verwendung nur erstklassigen Materials auszuführen, also dem Bauherrn nur ange raten werden mit der Ausführung eine hervorragende Spezialfirma zu betrauen.

Als Material empfiehlt sich für die Seite feindrätiger Pflugstahldraht, für die Maschinenteile die Verwendung von Spezialstahl und Phosphorbronze. Die Zähne des Triebwerkes sollen gerüstet, die Rillen der Trommel eingeschnitten sein.

### Verkehrsmittel.

Es ist in dieser Fachschrift in mehreren Artikeln das Thema der Dezentralisation der zu Wohnzwecken dienenden Stadtteile behandelt worden.

Es wurde darauf hingewiesen, dass diese Dezentralisation in ursächlichen Zusammenhang mit der Ausbildung und Verbilligung der Verkehrsmittel stehe, dass also eine Stadt durch Anlage eines ausgedehnten Verkehrsnetzes die Erschließung neuer Vorstädte herbeiführe, mithin das Zentrum der Stadt entlaste.

Man möchte deshalb jeder Vermehrung der Strassenbahnen das Wort reden und auf die ausserordentlichen Vorteile hinweisen, die für die Entwicklung des Stadtbildes und in nicht geringem Grade für die Gesundheit und das Wohlbefinden der Bewohner erwachsen.

Nun hat uns aber die Praxis gelehrt, dass diese Vorteile unter Umständen sehr problematische sein können. Nicht immer wird der Wert einer Vorstadt durch die Anlage bzw. durch die Vermehrung der Bahnverbindung mit dem Zentrum der Stadt gewinnen, ja selbst Strassenzüge im Innern der Stadt, nämlich diejenigen der ersten Zone um das Zentrum verlieren oft an Wert dadurch, dass die Strassenbahn sie passiert, sowohl als Geschäftsstrassen als auch als Wohnstrassen. Den unmittelbaren Gewinn hat nur das Zentrum der Stadt, das Geschäftsviertel, dem das kaufende Publikum aus allen Stadtteilen zugeführt wird.

Villenkolonien aber (Breslau-Kleinburg z. B.), die durch eine in der Nähe liegende bequem zu erreichende Verbindung mit der inneren Stadt an Wert gewonnen haben, verlieren diesen Wert sofort, wenn die Strassenbahnzüge mitten durch die Strassen der Kolonie geführt werden oder wenn der Verkehr derartig gesteigert wird, dass er direkt als eine Belästigung der Bewohner jener Kolonien empfunden wird.

Eine Abhilfe solcher Zustände zu schaffen ist möglich, aber nur auf einem Wege, nämlich durch die Anlage von Untergrundbahnen. Diese allein können einen bequemen, schnellen Verkehr der Stadtperipherie mit dem Zentrum herbeiführen, ohne die wirklich nicht geringen Belästigungen für die Bewohner der Vororte im Gefolge zu haben.

### Neue Oderbrücke.

Von der Stadt Beuthen a. O. wird als Ersatz der alten Fahrverbindung eine Strassenbrücke über die Oder neu erbaut, die weithin an beiden Ufern des Stromes lobhaft begrüsst wird und sich namentlich zur Winterzeit als segensreich erweisen wird. Die Baustelle musste in einer der schärfsten Kurven der mittleren Oder gewählt werden, was den Bau leider sehr erschwerte. Die neue Brücke wird den eigentlichen Strom mit einer einzigen Öffnung von 102 m Spannweite übersetzen, an die sich auf dem rechten Ufer 11 Flutöffnungen von je 36 m Stützweite anschliessen. Die Gesamtbrückenlänge bezieht sich auf 507,50 m. Die Stromöffnung wird durch einen Bogenträger mit Spangurt überbrückt. Die Flutöffnungen werden als Gerbersche Gelenkträger (Parallelträger) ausgeführt. Die gesamte Durchflussfläche beträgt bei höchstem Hochwasser 1766 qm, die gesamte lichte Weite 480 m, die lichte Weite der Stromöffnung 100 m. Am linken Ufer wird die Fahrbahn mit der anstossenden Strasse durch eine Rampe mit Futtermauern verbunden, während am rechten Ufer ein neu zu schüttender Damm die Verbindung mit der Karolather-Chaussee herstellen wird. Die lichte Fahrbahnbreite auf der Brücke beträgt 5,5 m, sodass zwei Wagen mit je 2 1/2 m breiter Beladung einander ausweichen können. Die Fahrbahn der Brücke erhält Bohlenbelag.

### Streikbewegungen.

Breslau. Der Streik der Eisendreher ist, nachdem die Arbeiter am Montag in allen denjenigen Fabriken, in denen eine Verständigung voranging, zur Arbeit angetreten sind, beendet. Die für den 9. August angedrohte Gesamtssperrung wurde damit abgewendet. In der Maschinenfabrik von Kemna besteht die Aussperrung der Dreher weiter. — Langenbielan. Der Maurerstreik dauert unverändert fort. — Osterode. Die hiesigen Maurer haben die Arbeit niedergelegt. Sie verlangen bei zehnstündiger Arbeitszeit einen Stundenlohn von 40 Pf. — Auch in Gossiershausen ist ein Maurerstreik ausgebrochen. — Küstlin. In einigen hiesigen Tischlereien ist ein Streik ausgebrochen. — Essen. Am Dienstag traten bei 16 Baunehmern auf Beschluss der Streikleitung sämtliche Arbeiter in den Ausstand. — Stettin. 200 organisierte Maurer sind in den Ausstand getreten. — Stolp. Auf Grund der verweigerten Lohnerhöhung traten hier 290 Maurer in den Ausstand.

Ausgeschriebene behördliche Stellen des Ostens. Breslau. Militärbaumeister II: Bautechniker auf 6 Monate. — Graudenz. Militärbaumeister II: einen Techniker. — Thorn. Militärbaumeister I: einen Techniker. — Rastenburg Opr. Magistrat: Tiefbau-Ingenieur. — Stettin. Kgl. Landesbauinspektor Lehmgrober, Giesebrechtstrasse 1 pt.: einen Architekten für Renaissanceformen sowie 3-4 Techniker. — Königsberg. Kgl. Eisenbahndirektion I: Techniker für Brückenbauten; II: Techniker für Werkstättenanlagen und Dachkonstruktionen; III: Techniker geübt in Projektierung von Bahnhofumbauten und Erweiterungen; IV: Bautechniker für Eisenbahneubauten. — Danzig I. Militärbaumeister: Jüngeren Techniker. — Crossen a. d. Oder. Kgl. Wasserbauinspektion: Geprüften Landmesser. — Freiburg i. Schl. Magistrat: Techniker für Hochbau- und Strassenpflasterungsarbeiten. 150 M. monatlich.

## Züchtiger Reisender

auch für Kontor und Leitung eines Betriebes geeignet, gegen Fixum und Provision für Breslau gesucht.

Ausführliche Offerten unter H. 310 Expd. d. Ztg.

## Reisender

für Besuch bei Behörden u. Privaten, repräsentabel, fleissig, energisch wird von einem Ersten Zementwaren- u. Betonbaugeschäft Schlesiens gesucht. Derselbe muss nachweislich mit Erfolg gereist haben. — Bautechniker bevorzugt — Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Tagegeldern für Reisen ausserhalb des Vorortsbezirks erbeten unter M. N. 385 der Expd. d. Bl.



## Fritz Kegel G. m. b. H.

Telephon 1395

BRESLAU, Bahnhafen u. Friedrichstr. 44.

Fabrikieren und empfehlen zu billigen Preisen:

**Dauerbrandöfen** „Oeconomia“

„Zukunft“ u. „Irisch“  
ausserordentlich sparsamer Brand bei bisjetzt unerreichtem Heizeffekt, zirka 50% Ersparnis.

## Emil Pohl

Dach- und Schieferdeckermeister  
BIRNBAUM

empfiehlt sich zur Ausführung sämtlicher

**Dachdeckerarbeiten**

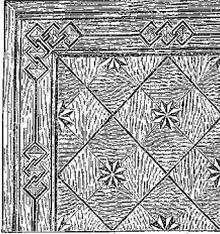
unter den günstigsten Bedingungen.

# Stab- u. Tafel-Parket-Fussboden

auf Blindboden und in Asphalt verlegt  
in jeder Holzart und in verschiedenen Mustern  
sowie Treppenstufen liefert billigst

## Vereinigung deutscher Parket-Fabriken

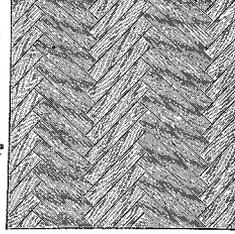
Fernsprecher 1677. **BRESLAU V**, Gartenstrasse Nr. 57.



Reparaturen

werden  
billigst ausgeführt.

Offerten  
und  
Musterbücher  
kostenlos.



Strassen- Hänge- Wand- u. Hand-Laternen.

Sächs. Metallwaaren- u. Laternenfabrik

DRESDEN

Schiffs- Feuerwehr- u. Sturm-Laternen.

**Schwalb & Comp.**

Massenartikel und Laternen jeder Art.

Bogenlampen für Glühlicht, Acetylen etc.

Preislisten gratis und franco.

## Oberschles. Beton- u. Tiefbau-Unternehmung

Telegr.-Adr.: Tiefbeton Gleiwitz. G. m. b. H. Fernsprech-Anschluss Nr. 1187.

Bureau und Fabrik: **Gleiwitz O.-S.**, Tarnowitzer Chaussee Nr. 15/17.

Zweiggeschäft: **Laurahütte**, Hugostr. 3.

Giro-Konto: Kommandite der Breslauer Disconto-Bank Gleiwitz.

Ausführung von Beton- und Tiefbauten jeder Art.  
**Betoneisen-Konstruktionen.**

Spezialität: **Brückenbauten,**  
**Dressel'sche Massivdecke,**

Grosses Lager von Zementbeton-Röhren, sonstigen Kanalisations-Artikeln  
und diversen Zementwaren.

## Hermann Nüssler, Nachfolger: Emil Otto

Gegründet 1877 **BRESLAU**, Enderstrasse Nr. 15 Telephon 1908

Wasserleitungs-Bauanstalt \* Bauklempnerei.

## Peter Beheks Nachfl. Stosch & Gillner Bau- u. Kunst- Schlosserei

Gleiwitz

Kloster-Strasse Nr. 11  
liefert in guter Ausführung zubilligen Preisen  
Schmiedeeiserne Treppen, Fenster  
Tore, Zäune, Grabgitter, Balkon-  
Firstgitter, Turmspitzen, Fächer,  
Stangen, Zieranker, Türfüllungen,  
Baubeschläge, Wasserleitungen,  
Klosetanlagen, Badeeinrichtungen,  
und sämtliche ins Fach schlagende Arbeiten.  
Gegründet 1884. Fernsprecher 1173.

## Chr. Küklen, Geestemünde

Holz-Import, Dampläge- u. Hobelwerke.

Etablissement für Holzarchitektur  
und Innendekoration  
empfiehlt in grösster Auswahl  
prima Pflanzholz, Reding-Hölzer  
und Hobelbretten.

Tischlerware d. beliebt. Provenienzen  
Spezialität: **Goehring-**  
Leisten und Füllungen  
mit maschinengeschützten Mustern  
(D. R. P.)

Schönstes Material zur  
Innendekoration.

Anlieferung (einschl. Montierung) von

**Hauseingangspaneeelen**  
**Wandkleid., Decken**

sowie aller einschlägigen Arbeiten  
in jeder gewünschten Stärke nach  
eigenen und gegebenen Entwürfen.  
Orig.-Musterstücke von Goehring-  
Leisten, Kataloge und Entwürfe für  
Wandkleid., in mod. u. geschmack-  
vollster Ausfüh. durch den Vorretter:

**Moritz Tauber, Breslau**  
Kronprinzenstr. 84. — Tel. 1507.  
Ausstellung v. Muster-Wandkleidungen

## Ofenbau-Geschäft August Prätzel

Ritterplatz 12. Tel. 2241

Hanf- und Stahldrahtseile,  
Gerüststränge, Holzklöben  
empfiehlt billigst

**Julius Knäbel**

**BRESLAU**, Langegasse 17  
Telephon 1532.

**Granit-Steinschlag**

und

**Granit-Bruchsteine**

sofort abzugeben

**Gustav Krause**  
Granitbruchbesitzer,  
**STRÖBEL.**

Verantwortl.: Paul Steinke, Breslau 1.

Jede Nr. enthält nur neue Adressen.

12. August 1905

(Nachdruck verboten.)

# Bauten-Nachweis

Bau	Bauherr	Ausführender
Breslau, Bohrauerstrasse 103, Neubau Ecktagenhaus	Proj. Francke, Maurermeister, Kleitschkastrasse 20	Derselbe
— Herdainsstrasse 62, Neubau Etagenhaus	Robb. H. Scholz, Hausbesitzer, Zobtenstrasse 15	Derselbe
— Kaiser Wilhelmstrasse 96/98, Neubau herrsch. Ecktagenht.	Robb. Wilborn & Böhm, Bildhauerei und Stuckgeschäft, Goethestrasse 68/70	Max Mathis, Arch. und Baugeschäft, Augustastr. 26/28
— Kaiser Wilhelmstrasse 119, Neubau herrsch. Etagenhaus	Proj. Paul Rother, Architekt, Körnerstrasse 45	Derselbe
— Kirchstrasse 14, Neubau Wohn- u. Geschäftshaus	Robb. Rud. Leitzner, Billardfabrikant, Heil. Geiststrasse 16	Georg Rezehulka, Maurermeister, Fürstenstr. 14/16
— Kurzgasse 61/63, Neubau Warenmagazin	beg. Ein- u. Verkaufsgen. Breslauer Kolonialwarenhändler, daselbst	Max Kessel, Maurermeister, Neudorfstrasse 16
— Kospothstrasse 34, Neubau Etagenhaus	beg. Sroka, Maurermeister, Matthiasstrasse 126	Derselbe
— Kospothstrasse 36, Neubau Etagenhaus	beg. Gottlieb Leip, Bauunternehmer, Alsenstrasse 60	Derselbe
— Marthastrasse 15 a, Neubau Hinteretagenhaus	im Abbr. Hallmann, Apotheker, daselbst	Kiehnel, Maurermeister, Sternstrasse 100
— Pöpelwitzstrasse 38, Neubau Etagenhaus	Proj. Hoffmann, Baugeschäft, Augustastrasse 25	Derselbe
— Rossgrasse 6, Neubau Etagenhaus	Proj. Max Bock, Maurermeister, Klosterstrasse 16	Derselbe
— Schiesswerderplatz 15, Neubau Etagenhaus	beg. Paul Pufke, Maurermeister, Fiedlerstrasse 18	Derselbe
Klein-Tschansch bei Breslau, Neubau Wohnhaus	im Bau Gustav Schölzel, Gutsbesitzer, daselbst	Thomas, Maurermeister, Breslau, Löschstrasse 18
Bujakow bei Zabrze, Errichtung einer Ferienkolonie (zwei Neubauten)	Proj. Firtsl. v. Donnersmarcksche Generaldirektion, Neudeck bei Tarnowitz	Noch nicht vergeben
Chorzow, Königshütterchaussee, Anlage eines neuen Dominiums bestehend aus Wirtschaftsgeb., Scheune, Stallungen usw.	beg. Verwaltung Sr. Eminenz des Erzbischofs Dr. Alfred Kopp, Breslau, Bergwerksdirektor Pieler in Kattowitz	R. Mann, Baumeister, Königshütte
— Unterdorfstrasse 14, Abbruch u. Neubau eines Geschäftsh.	Proj. Israel Wolff, Kaufmann, Königshütterstrasse, daselbst	Noch nicht vergeben
— Laurastrasse 3, Neubau dreistöckiges Wohnhaus	im Bau Dembski, Stellenbesitzer, das.	Schulz, Baumeister, Königshütte
— Unterdorfstrasse 12, Neubau Wohnhaus	Proj. Rogulla, Eigentümer, daselbst	Noch nicht vergeben
Kattowitz, Gutenbergstrasse ohne Nummer, Neubau mod. vierstöckiges Wohnhaus	beg. Gebrüder Goldstein, daselbst	Paul Kolenda, Baugeschäft, Königshütte
— Heinkelstrasse 12, Ecke Prinz Heinrichstrasse, Neubau vierstöck. Geschäfts- u. Wohnhaus mit grossen Geschäftsräumen u. herrsch. Wohnungen	im Bau P. Frantziok, Maurermeister u. Bauunternehmer, daselbst	In eigener Regie
— Emmastrasse, Bau von mehr. Familienhäusern	Proj. Bergwerksdir. d. Ferdinandgrube: Kattowitzer Akt.-Ges., Generaldirektor Hilliger, daselbst	Noch nicht vergeben
— Roomstrasse 2, Neubau Wohnhaus	Proj. Dr. Aronade & Goldstein, Meisterstrasse 9	In eigener Regie
— Heinkelstrasse 24, Neubau dreistöck. Geschäftshaus	beg. Schalscha, Bankier, daselbst	A. Nestmann, Baugeschäft, daselbst

## Siegersdorfer

Verblender, Formleiste, glasierte Steine, Terrakotten, Bedachungs-Materialien etc. weisse Glasuren auf weissem Scherben.

Vertreter:

Paul Göbe, Breslau  
Neue Taubenpl. 1-8.

Telephon 2461.



## Paul Schömann Liegnitz.

Ofen-Anstellung,  
Niederlage von Ofen,  
Chamotte, Mosaik-,  
Wand- und Pflaster-  
Platten.

Austafelung von  
Fleischerläden usw.  
Kostenanschläge gratis.

## A. Gottwald

Breslau  
21 Wäldchen 21  
Gas-, Wasser-,  
Kanalisations-  
und  
Brunnenbauten.  
Ausführung  
aller Reparaturen  
auch im Abonnement.

## Bautischlerei

Dampfsägewerk und  
Holzbearbeitungsfabrik  
Gustav Ollendorf  
Neue Taunzienstr. 20  
Telephon Nr. 477.

## Kaltwallerfarbe

„EMAILLÄN“  
absolut wetterfest, waschbar, un-  
übertrefflicher Innen- und Aus-  
senanstrich auf Mauerwerk, Fassaden,  
Pappdächer, Holz, Eisen usw.  
Julius Ziegler, Görlitz  
Gelegte Vertreter gesucht.



Körting's Zierheizkörper.

## Gebr. Körting Akt.-Ges.

Filiale Breslau, Kaiser-Wilhelmstr. 9

(Ingenieur-Bureau Gleiwitz, Görlitz, Glogau).

### Centralheizungs-, Lüftungs- u. Trockenanlagen

für Villen, Wohnhäuser, Schulen, Kirchen, Krankenhäuser, Fabriken etc.

Rippenrohre, Batterie- u. Zierheizkörper, Fittings etc.

zu billigsten Preisen.

Anschläge jederzeit bereitwilligst.

Wir bitten unsere Leser bei Benutzung des Anzeigenteils auf unser Blatt Bezug zu nehmen.

Bau	Bauherr	Ausführender
Kattowitz, Heintelstr. 28, Neub. dreistöck. Geschäftshaus	beg. Hugo Courant, Kaufmann, Ruppelstrasse 1	J. Kotz, Bauunternehmer, Roszdin-Schoppnitz Derselbe
— Heintelstrasse 34, Ecke Bernarstrasse, Neub. Wohnh.	Proj. J. Kutz, Bauunternehmer, Roszdin-Schoppnitz	In eigener Regie
Königsfütte, Kattowitzestr. 28, Neubau Etagenhaus	beg. Gustav Wüstenhube, Arch. und Bauunternehmer, daselbst	Paul Ueberrichter, Baugesch., Gindtstrasse 14 Lerch, Baumeister, Beuthen
— Teichstrasse 10, Umbau und Erweiterung im Hintergebänd.	beg. K. Klimatz, Schachtmeister, daselbst	
— Kirchstrasse 25/27, Abruch u. Neubau zweier Wohnhäuser	im Abbr. Oskar Freund, Restaurant, Kirchstrasse 12, daselbst	St. Kobiolka, Bauunternehm., Wasserstrasse 4 In eigener Regie
— Josefstrasse 29, Neubau dreistöckiges Wohnhaus	beg. Manjura, Eisendrehler, Josefstrasse 27	St. Kobiolka, Bauunternehm., Wasserstrasse 4
— Wasserstrasse 19, Neubau Wohnhaus	Proj. H. Pogrzeba, Baugeschäft, das.	St. Kobiolka, Bauunternehm., Wasserstrasse 4
— Bismarckstrasse 12, Neubau vierstöck. Geschäftshaus	beg. A. Przybilla, Stellenbesitzer, Bismarckstrasse 10	P. Brandt, Maurermeister, daselbst
Neumarkt i. Schl., Neubau Wohn- u. Geschäftshaus	beg. Zimmer, Tischlermeister, das.	Noch nicht vergeben
Radzionkau, Radzionkaugrube, Bau einer Kantine sowie dreier Familienhäuser und eines Schlafhauses	Proj. Gräfl. Donnersmarcksche Generaldirektion in Carlshof, Generalbevollm. Udo Schulz, Reg.-Rat a. D. in Carlshof b. Tarnowitz und Betriebsleiter Heppner, Berginspektor in Radzionkau, Kreis Tarnowitz	Noch nicht vergeben
— Neubau Faktoreigebäude	im Bau Graf Henckel v. Donnersmarcksche Generaldirekt., Carlshof O.-S.	In eigener Regie
Schweidnitz, Glubenstrasse 3, Bau eines Hotels mit Saal	Proj. II. Bischoff, Klempnermeister, daselbst	Ed. Juppe, Maurermeister, daselbst
— Vorwerkstrasse, Neubau Etagenhaus	Proj. R. Ibsen, Gasermeister, daselbst	W. Engmann, Maurermeister, daselbst
Schweidnichowitz, Bau eines neuen Hochwasserturmes	Proj. Konzessionierte Deutschlandgrube, Eigentümer: Fürst von Donnersmarck, Direktor Nimptsch, Berginspektor das.	Noch nicht vergeben
Schlesisch-Falkenberg, Neub. Erholungshaus	Proj. Fürstl. Plessische Verwaltung, Waldenberg i. Schl.	Dieselben
Posen, Gr. Berlinerstrasse 1, Neubau Wohn- u. Geschäftshaus	Proj. Böhmer & Preul, Architekten, Buddenstrasse	Dieselben
— Kronprinzenstrasse, Neubau Wohnhaus	Proj. R. Mendelski, Baugeschäft, Bülowstrasse 6	Dieselbe
Stolp i. Pomm., Am neuen Markt, Neubau Hotel	Robb. C. Drewes, Rentier, daselbst	Albrecht & Roddewig, Baugeschäft, daselbst
— Probststrasse 9, Neubau Etagenhaus	im Bau Miehlke, Lokomotivführer, das.	Schlawin, Maurer- u. Zimmermeister, daselbst
— Am neuen Tor, Neubau Geschäftshaus	Proj. W. Ruth, Maurermeister, daselbst	Dieselbe
— Triftstrasse, Neubau Etagenhaus	im Bau Karsten, Bauunternehmer, das.	Dieselbe
— Geerstrasse, Neubau herrsch. Etagenhaus	im Bau Mikley, Rentier, daselbst	Emil Birr, Architekt, daselbst
Insterburg, Dobeneckstrasse, Neubau Aborte	beg. F. Fischer, Grundbesitzer, das.	Osterroht, Maurermeister, daselbst
— Vorstadt 17, Banliche Änderungen im Wohnhaus	Proj. F. Adomeit, Grundbesitzer, das.	Osterroht, Maurermeister, daselbst
— Generalstrasse 9/10, Neubau zweier Ställe u. ein. Schuppens	Proj. Dr. med. Sinnecker, Widminnen, Kreis Lötzten	Osterroht, Maurermeister, daselbst
— Goldaperstrasse, Anlage einer Badestube	Proj. A. Patabel, Wurstmacherstr., daselbst	Osterroht, Maurermeister, daselbst
— Wilhelmstrasse 18, Ausbau eines Balkons	Proj. G. Reimer, Grundbesitzer, das.	Osterroht, Maurermeister, daselbst

**Billigste Bezugsquelle**  
für  
**Verbünd-Steine!**  
**Dach-Steine!**  
**Decken-Steine!**  
**Radial-Steine!**  
**Chamotte-Steine!**  
**Klinker-Steine!**  
**Ton-Röhren!**  
**Zement-Röhren!**  
**Zement-Dielen!**  
**Portland-Zemente!**  
**Bau-Kalke!**  
**Gips-Dielen!**  
**Rohr-Gewebe!**  
**Strassen-Sinkkasten!**  
**Zwischenwand-Platten!**  
**Vieh-Tröge!**  
**„Hereula“-Farbe!**  
**Robert Kirchner, Görlitz**  
**Baumaterial-Grosshdlg.**

  
**Armierete Betonbauten**  
(System. Geh. Oberbaurat Egger) für Decken, Träger, Treppen, Dächer, Brücken, Silos, Speicher und dergl.  
Prospekte u. Kostenanschläge  
— durch —  
**Preuss & Podolski**  
**Baugeschäft**  
**BRESLAU X.**  
Ausführung von Hoch Tief- u. Beton-Bauten

## Beton- und Eisenbetonbau

Massivdecken  
Gipsdielen

**F. Jung & Co., Inh. Guido Simon**  
Breslau - Rohkretscham  
Telephon I 2172.  
Grösstes Spezialgeschäft am Platze.  
Beste Referenzen.  
Kostenanschläge gratis.

## Vereinigte Nordische Ofenfabriken

FLENSBURG

Verkaufsgeschäft Breslau, Gartenstr. 89.

Telephon 3611.



Dauerbrandöfen

Kochherde,

Gas-, Spiritus-, Petroleum-, Koch-, Heiz- u.



Plättapparate, Kohlenkasten, Ofenschirme u. Ofenversetzer in reicher Auswahl zu billigsten Preisen.

Preislisten u. Kostenanschläge gratis u. franko.



Bau	Bauherr	Ausführender
<b>Königsberg i. Pr.</b> , Rin-str. 8 (Amalienau), Neubau Villa	I. St. Aron Liebeck, Kaufmann, Kai 10	Paul Brostowski, Maurermstr., Hinter Tragheim 11
— Adalbertstr. 4, (Amalienau), Neubau Villa	Proj. Aron Liebeck, Kaufmann, Kai 10	Paul Brostowski, Maurermstr., Hinter Tragheim 11
— Ziegelstrasse 7, Umbau der Kolonnade zum Vereinslokal	Proj. Stadtmissionsverein, daselbst	Noch nicht vergeben
— Mittelhufen, Parzelle 546/64, Neubau Wohnhaus	Proj. Dietrich, Bäckermeister, Bahnstrasse 57	In eigener Regie
— Vorder-Rossgarten 45, Neubau Wohn- u. Geschäftshaus	Proj. Albert Ebner, Kaufmann, das.	Rich. Bolten, Baumeister, Schönstrasse 1
— Parkstrasse 1 (Ponarth), Neubau von Villen an projektierte Verbindungsstrasse zwischen Brandenburger- und Wiesenstrasse	Proj. Otto Nöske, Zimmermeister, Ponarth, Brandenburgerstr. 28 a	Derselbe
— Hofmannstrasse, Ecke Selkstrasse, Neubau Wohnhaus	Proj. Karl Tietz, Maurer, Blücherstrasse 12	Derselbe
— Schunerlingstrasse 32, Neubau Vorder- u. Hinterhaus	Proj. Max Werneger, Bauunternehmer, Kronenstrasse 10	Derselbe
— Koppenstrasse 13, Neubau Geschäftshaus	Proj. Wilh. Herzfeld, Kaufmann, Nikolaistrasse 21	Michalowski, Architekt, Rossgarter Markt 7/8
— Sedanstrasse 8, Neubau Wohnhaus	Proj. Eugen Szameitat, Bauuntern., Sackheimer Mittelstrasse 3	Derselbe
<b>Heiligenbeil</b> , Dresslerstrasse, Neubau Scheune	Proj. Schmeer, Grundbesitzer, das.	Noch nicht vergeben
<b>Gruenhayn Opr.</b> , Neubau Scheune	Proj. Wiesner, Kaufmann, daselbst	Noch nicht vergeben
<b>Emfilenthal</b> bei Liebemühl, Neubau Insthaus	Proj. Krüger, Rittergutsbesitzer, das.	Noch nicht vergeben
<b>Kalkeninken</b> bei Mehlaucken Opr., Neubau Scheune	Proj. Zerrath, Besitzer, daselbst	Noch nicht vergeben
<b>Sozzenowen Opr.</b> , Neubau Wohnhaus und Stall	Proj. Maus, Kätnner, daselbst	Noch nicht vergeben
<b>Solkaiten</b> , Kreis Ragnit Opr., Neubau Ziegelschuppen	Proj. Papendick, Schneidemühlener u. Ziegeleibesitzer, daselbst	Noch nicht vergeben
<b>Junien</b> bei Widminnen, Neubau Wohnhaus	Proj. Wwe. Radzko, daselbst	Noch nicht vergeben
— Neubau Wohnhaus	Proj. Wwe. Veidit, daselbst	Noch nicht vergeben
<b>Adl.-Gr.-Legden</b> , Kreis Königsberg i. Pr., Neub. Wirtschaftsgebäude	Proj. Avenarius, Rittergutsbesitzer, daselbst	Noch nicht vergeben
<b>Halbstadt Wpr.</b> , Neubau Stall und Scheune	Proj. Wall, Gasthofbesitzer, daselbst	Noch nicht vergeben
— Neubau Wohn- u. Wirtschaftsgebäude	Proj. Lange, Besitzer, daselbst	Noch nicht vergeben

**Hugo Wache**  
Bildhauer  
Görlitz, Bahnhofstr. 7.  
Modernes Stuck- u.  
Zementwarengeschäft  
Verschiedenartige Ausführungen in  
Kunststein, Kunstmarmor  
für  
Wandbekleidung, Kammeinfassung  
Altarblättern usw.

**Gebr. Huber, Breslau II**  
Fabrik: Rosenthal b. Breslau      Comptoir: Neudorfstrasse 63  
Betonbauten aller Art  
Eisenarmierte Beton-Constructionen  
Massive Decken und -Dächer  
Koenen'sche Voutendecke — Kleine'sche Decke  
Trägerlose Gitterbalkendecke: „System Visintini“  
Cement-Röhren  
Treppenstufen aus Cement und Terrazzo  
Cement-Echoldielen    Kunststein-Ornamente  
Fussbodenfliesen aller Art  
Wandbekleidungsplatten. Pa. Portland-Cement. Gips.

**Teichert & Sohn**  
Liegnitz  
besteht seit 1845  
Kleinsten u. bed. Spez.-Fabr. Schlestens für  
Moderne Sägegatter u.  
Holzbearb.-Maschinen.  
  
Tischlermaschinentou  
Maschinen  
für die Bürsten- und  
Bürstehölzerfabrikat.  
i. a. Referenzen.  
Kataloge gratis u. franko.

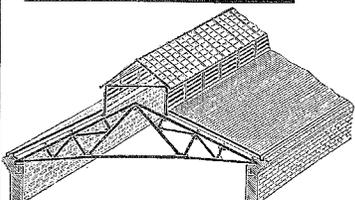
**Treppengeländer**  
und  
**Balustraden**  
in jeder Ausführung  
**H. Kracht,**  
Breslau 17, Schmiedegasse 62.

Dachpappen- u. Asphalt-Fabrik  
**Albert Damske & Co.**  
RATIBOR  
empfiehlt  
Asphalt-Dachpappen, Isolierplatten.  
Ausführung von  
Asphalt- u. Isolierungserbelten aller Art.  
Fernsprecher:  
Stadt-Kontor 201.    Fabrik 20.

**Carl Samuel Häusler**  
Königl. Hoflieferant.  
Hirschberg i. Schl. Köln-Kalscheuren.  
Filiale:  
Breslau II  
Taubitzstr.,  
Nr. 21.  
  
Spezialität  
Holzement-  
Bedachung.  
— Kostenanschläge —  
und Muster gratis.

Inhaber der grossen goldenen  
Preuss. Staats-Medaille.

**M. G. SCHOTT, Eisenwerk, Breslau**  
Hofert  
**Eisenkonstruktionen f. alle Zwecke**  
mit und ohne Wellblecheindeckung  
Fachwerkgebäude. Dächer, Brücken, Treppen, Tore,  
Fenster, Zünne, Gitter, Veranden und Gewächshäuser,  
Oberlichte.



**Mosaik-**  
Terrazzo-Beton-  
Bau-Geschäft  
**V. Manarin**  
Breslar-Carlowitz  
Telephon Nr. 1857.

**Zentralheizungen**  
(Feuerungsanlagen)  
**Firma H. Doberschinsky**  
Breslau VIII  
Mauritiusstrasse Nr. 4.  
Telephon II, 8326.  
**Backöfen.**

Nützt Euer Sandlager aus  
durch Herstellung von  
**Cement-**  
**Dachfalzziegeln**  
**Mauersteinen**  
**Flurplatten**  
**Röhren u. s. w.**  
Sehr gewinnbringend für jeden  
Unternehmer. Prospekte und  
Preisliste über Fabrikations-  
maschinen versendet  
**Gustav Krüger,**  
Münchenberg bei Guben.

**Hand-Kolbenpumpen**  
„System Klein“  
für Industrie, Land-  
und  
Hauswirtschaft.  
**Beste Ersatz**  
für Flügelpumpen.



**Maschinen- u. Armaturfabrik**  
vorm.  
**Klein, Scheuchlin & Becker**  
Frankenthal (Pfalz).  
Vertreter:  
Ingenieur **Karl Stengel**  
BRESLAU XIII, Schillerstr. 8  
Fornsprecher 9782.  
**Oberschles. Tondachsteinfabrik**  
**Wiesner & Co.**  
Falkenberg O.-S.  
⊙ **Dachsteine** ⊙  
rot natur und in allen Glasuren.

**Dampfschornsteine**  
sowie alle Reparaturen übernimmt z. Bau auch während des Betriebes  
**August Heinrich, Schornsteinbaumeister, Schweidnitz i. Schl.**



**Walter Funck, Breslau VIII**

Neue Taubentzenstr. 1/3 Telephon 284

**Spedition,**

**Fuhr- u. Verladungs-Geschäft**

An- u. Abfuhr- von Baumaterialien.

**David Grove**

**Königlicher Hof-Ingenieur**

BERLIN SW. 48,  
Friedrichstr. 24



**DANZIG,**

**Breitgasse 64**

**Cnemnitz**

**Lodz**

**München**

**Strassburg i. E.**

gegründet 1864.

**Zentralheizungs-  
und Lüftungsanlagen,  
Be- und Entwässerungen,  
Gasleitungen, Volksbäder,  
Wasserversorgungs-  
und Kanalisationsanlagen  
für Städte.**

Vertreter für Ostpreussen:

Architekt **Karl Pauly, Königsberg O.-Pr., Lobeckstr. 10 a**

Vertreter für Pommern:

Ingenieur **M. Wegner, Stettin, Klosterstrasse 17.**

Vertreter für Schlesien:

Dipl.-Ingenieur **Otto Ginsberg, Breslau, Kroupinzenstr. 58.**

**Marmorwarenfabrik.**

Ausführung von sämtlichen Bauarbeiten wie: Marmortreppen,  
Wandverkleidungen, Paneele, Fensterbretter usw., Waschkü-  
chen, Waschtischplatten, Caffetische und Buffetplatten.  
Stets Lager in allen korantten italienischen Marmorarten.  
Grösste u. moderne Ausstellung von Grabdenkmälern  
in sämtlichen Steinarten.

⊞ Besondere Zeichnungen stets gern zur Verfügung. ⊞

**R. PAUSENBERGER Nachf.**

Antonio Rossi

Breslau II, Taubentzen-Strasse 47, Ecke Teich-Strasse

Telephon Nr. 1554.

**Bauplätze**  
und

**Hintermauerungsziegel  
kauft und verkauft**

**Paul Giebel**

Breslau, Schulbrücke 90  
Telephon 1563.

**Gebr. Zernbon**

Hirschberg i. Schl.

Sand 37 a.

Fabrikation v. Mosaik-Böden

Treppenstufen

Tischplatten von Terrazzo

Grabdenkmäler v. Terrazzo.

**A. Folke**

Gleiwitz, Karlstrasse 12

**Bauklempnerei u.**

**Metallornamente**

Gas- u. Wasserleitungsanlagen

Bade- u. Klosett-richtungen

Elektr. Licht- u. Kraftanlagen.

**Verblendsteine**

**A. G. HAMMER**

43 Ohlauerstr. Telephon 2491.

**Dachziegel.**

**Fuhr-, Verladungs-  
und**

**Speditionsgeschäft**

**Gebrüder Drossel**

**Breslau VIII**

Klosterstr. 83 - Tel. 1608

Spezialität:

**Abfuhr von Baumaterialien  
und Verblendsteinen.**

**Franz Hahn**

Spezialgeschäft für

**Chamotte- und Bedachungssteine**

Breslau I, Matthiaskunst 4

Telephon Nr. 3546.

Vertreter der Ingramsdorfer Tonwerke,

Saarauer Chamottesteine und Platten.

Bedarf für Backofen-Anlagen.

Baumaterialien aller Art.

**Kurt Feuerstein**

Zivilingenieur

**Königshütte O.-S.**

Fornsprecher Nr. 62.

**Technisches Bureau**

und Werkstatt

für Wasseranlagen jeder Art

Bade- u. Klosett-richtungen

Kanalisationen pp.

Vertretungen erster Firmen der

technischen Branche.

12. August 1905.

# Submissions-Anzeiger

Aufgenommen werden **alle** Submissionen aus: Schlesien, Posen, Pommern, Ost- u. Westpreussen und 6stl. Brandenburg. (Nachdruck verboten.)

## Neu hinzugekommene Termine:

— Breslau Wohnungsvereinst. Beamten Erd- u. Maurerarbeiten	64	
15./8. Lötzen Militärbauamt	Bauarbeiten	64
16./8. Glogau Neubaubureau	Steinmetzarbeiten	64
16./8. Königsberg i. Pr. Militärbauamt II	Lattenzaun	64
16./8. Königsberg i. Pr. Militärbauamt III	Bauarbeiten	64
17./8. Cüstrin Militärbauamt	Befestigungsarbeiten	64
18./8. Gross-Strehlitz Kreisbauinspektion	Stallbau	64
19./8. Allenstein Neubaubureau	Pflasterarbeiten	64
19./8. Breslau Eisenbahnbetriebsinsp. II	Bauarbeiten	64
21./8. Bromberg Eisenbahnbetriebsinsp. I	Entwässerungsarb.	64
21./8. Zabrze Regierungsbaumstr. Ritz	Bauarbeiten	64
21./8. Memel Regierungsbaumstr. Siebert	Hintermauerungssteine	64
22./8. Breslau Eisenbahnbetriebsinsp. I	Pflasterarbeiten	64
22./8. Cottbus Eisenbahnbetriebsinsp. I	Stationsgebäude	64
22./8. Lauenburg i. Pom. Kreisbauinspektion	Bauarbeiten	64
23./8. Bromberg Regierungsbaumstr. Heinemann	Malerarbeiten	64
24./8. Posen Eisenbahndirektion	Bauarbeiten	64
24./8. Danzig Eisenbahndirektion	Pflastersteine	64
25./8. Graudenz Militärbauamt II	Erdauschachtung	64
25./8. Lauenburg i. Pom. Magistrat	Zementrohre usw.	64
26./8. Ratibor Eisenbahnbetriebsinsp. I	eiserne Flutbrücke	64
26./8. Stolp Eisenbahnbetriebsinsp. I	eiserne Ueberbauten	64
26./8. Hirschberg Eisenbahnbauabteilung	Prellsteine	64
31./8. Stargard i. Pom. Eisenbahnbetriebsinsp. II	Bauarbeiten	64

## Bevorstehende, in vorbezeichneten Nummern veröffentlichte Termine

16./8. Neisse Eisenbahnbetriebsinsp. II	Bauarbeiten	62
16./8. Birnbaum Kgl. Eisenbahnbauabteil.	Pflastersteine	61
16./8. Haynau Regierungsbauführer Salomo	Steinmetzarbeiten	63
16./8. Königsberg i. Pr. Eisenbahnbetriebsinsp. I	Viehbüchten, Rampen	63
16./8. Posen Magistratsbureau	Zementkanäle	63
16./8. Breslau Bauinspektion H. N.	Grobschmiedearb.	63
16./8. Gleiwitz Militärbauamt	Malerarbeiten	63
17./8. Breslau Bauinspektion H. N. schmiedecis.	Unterlagsplatten	63
18./8. Posen Eisenbahndirektion	Bauarbeiten	61
18./8. Breslau Bauinspektion T. W.	Erdarbeiten	61
18./8. Kattowitz Kgl. Eisenbahndirektion	eiserne Ueberbauten	63
19./8. Lötzen Kreisbaumeister	Chaussierungssteine	61
19./8. Königsberg Eisenbahnbetriebsinsp. I	Erdarbeiten	61
19./8. Hirschberg Eisenbahnbauabteilung	Hochbauten	63
19./8. Tilsit Opr. Brückenbauamt	Portlandzement	63
19./8. Labiau Wasserbauinspektion	Feldsteine	63
19./8. Posen Eisenbahndirektion	Verblend- u. Formsteine	63
19./8. Lissa i. Pos. Eisenbahnbetriebsinsp. I	Basaltsteine	63
21./8. Posen Kgl. Eisenbahndirektion	Verkauf von Lokomotiven	62
21./8. Ohlau Regierungsbaumstr. Rochs	Basaltsteine	62
21./8. Danzig Kgl. Eisenbahndirektion	Bauarbeiten, Ziegelsteine	62
21./8. Lissa i. P. Eisenbahnbetriebsinsp. II	Granitsteine	61
22./8. Breslau Bauinspektion H. S.	Steinmetzarbeiten	63
23./8. Posen Magistratsbureau IIIa	Bauarbeiten	63
24./8. Breslau Eisenbahndirektion	Verkauf von Güterwagen	63
24./8. Palmnickten Opr. Bergwerksverwalt.	Verkauf von Metallen	63
28./8. Oppeln Landesbauinspektion I	Pflastersteine	63

— Vorstand des Wohnungsvereins städtischer Beamten und Lehrer E. G. m. b. H., Breslau. Ausführung der Erd- u. Maurerarbeiten für die Häuser Drabiziusstrasse 12/16. Bed. ausl. Baubureau, Altbüsserstrasse 19 II.

15. August 05, V. 11 Uhr, Militärbauamt Lötzen. Los 1: Erd-, Maurer-, Asphalt-, Zimmer-, Staker-, Dachdecker- und Steinmetzarbeiten, Los 2: Ziegelsteine zum Neubau eines Geschäftszimmergebäudes für das Artilleriepost dasebst. Bed. 2.— M. für Los 1 und 0,50 M. für Los 2.

16. August 05, V. 10 Uhr, Militärbauamt III in Königsberg in Pr., Tragheimer Pulverstrasse 46 II. Maurer-, Zimmer-, Dachdecker-, u. Klempner-, Tischler-, Eisenarbeiten u. Materialien zur Erhöhung des Wagenhauses 4 am Steindammort. Bed. ausl.

16. August 05, V. 10 Uhr, Militärbauamt II in Königsberg in Pr., Hintere Vorstadt 73. Herstellung eines rd. 186 m langen u. 1,50 m hohen Lattenzaunes an der Grenze des Haborberger Grundes in Königsberg. Bed. ausl.

16. August 05, N. 4 Uhr, Neubaubureau Glogau, Hohenzollernstr. 5. Ausführung der Steinmetzarbeiten für den Neubau des Kgl. Hauptsteueramtsgebäudes in Glogau. Bed. ausl. od. 3.— M.

## Freistehende Giebel

haben bis in die obersten Stockwerke warme und absolut trockene Innenwände, wenn dieselben mit meinen Patentfalzbaupanelen bekleidet werden.

CARL WILHELM WOLF, BRESLAU, Salzstrasse 6.

D. R. P. a.

D. R. G. M.

## Licenzvergebung

### Neuefugenlose Scheidewand, freitragend,

6 cm stark, wie System Preuss.

als Ersatz für  $\frac{1}{2}$  Stein stark mass. gemauerte Wände baupolizeilich genehmigt.

Offerten sub H 311 Expedition des Blattes.

### Verdingung.

Zu der Instandsetzung der kathol. Kirche in Szkaradowo, Kreis Rawitsch, sollen die Schieferdeckerarbeiten samt Lieferung der zugehörigen Materialien vergeben werden.

Der Verdingung werden die Bedingungen zugrunde gelegt, die für die Ausführung von Staatsbauten gelten.

Der Verdingungsausgleich liegt auf der Kreisbauinspektion in Rawitsch zur Einsicht aus und kann gegen Einweisung von 1,00 Mk. Schreibgebühr bezogen werden. Die Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zum Eröffnungstermin,

Mittwoch, den 23. August, vorm. 11 Uhr,

einzuenden. Zuschlagsfrist 6 Wochen.

Rawitsch, den 9. August 1905.

Der Königliche Kreisbauinspektor  
Schütte.

## Führen-Leistungen

jeder in das Baufach schlagenden Art (ab Bahnhof) übernimmt zu kulantesten Bedingungen

SPZIALITÄT:

## Malchinen- u. Kelletransporte

mit eigenen Spezialwagen

Ehren Diplom der Ausstellung für Handwerk und Kunstgewerbe Breslau 1905

Feinste Referenzen — Prompteste Ausführung

## Joseph Kahlert

Erprinzi. Sachs.-Mein. Hofspediteur

Spedition, Möbeltransport, Speicherei.

⌘ Kohlen, Koks ⌘

Breslau VIII, Brockauerstrasse Nr. 8/23

Telephon Nr. 476.

## Unser Submissions-Anzeiger

ist für die angegebenen Provinzen (Schlesien, Posen, Pommern, Ost- und Westpreussen und Ostlich

Brandenburg) der

beste und vollständigste.

17. August 05, V. 11<sup>1/2</sup> Uhr, Militärbaumeister in Cüstrin. Lieferung von **Pflaster- und Befestigungsarbeiten** 1500 qm Kopssteinpflaster und 550 qm Kiesauftrag für das Feldartilleriekasernements. Bed. ausl. od. 1,50 M.
18. August 05, V. 10 Uhr, Kgl. Kreisbauinspektion in Gross-Strehlitz. **Neubau eines Rindviehstalles** auf der Kgl. Domäne Kottischowitz. Bed. 1,50 M.
19. August 05, M. 12 Uhr, Neubaubureau des Garnisonlazarets Allenstein, Hohensteinstrasse 30. Ausführung der **Pflasterarbeiten** für den Erweiterungsbau des Garnisonlazarets daselbst. Bed. ausl. od. 0,50 M.

Die Arbeiten und Lieferungen zum Bau des Zweifamilienhauses und des Stallgebäudes in km 62,9 zwischen Münsterberg-Alttalmannsdorf sollen öffentlich vergeben werden. Die Bedingungen und Zeichnungen liegen in diesseitigen Geschäftsgebäude, Brüderstrasse 36 — Zimmer 10 — aus. Die Angebotsformulare können von hier gegen portofreie Einsendung von 1 Mk. bar (nicht in Briefmarken) bezogen werden. Die Angebote sind versiegelt mit der Aufschrift „Zweifamilienhaus km 62,9“ bis zu dem am **19. August d. J., vorm. 11 Uhr**, stattfindenden Öffnungstermin portofrei einzusenden. Zuschlagsfrist 4 Wochen.  
Breslau, den 8. August 1905.

#### Betriebsinspektion II.

21. August 05, V. 9 Uhr, Regierungsbaumeister Siebert in Memel, Baubureau, Parkstrasse 8. Lieferung von Ziegeln, Verblendern u. Profilsteinen u. zwar in 3 Losen. 1. 1820000 **Hintermauerungssteine**, 2. 55000 **Klinker**, 3. 304000 **Verblend- u. Formsteine** zum Neubau des Lehrerseminars daselbst. Bed. ausl. od. 2,— M.
21. August 05, Los 1—5: V. 10 Uhr, Los 6: V. 11 Uhr, Regierungsbaumeister Ritz in Zabrze, Baubureau, Gerichtsstrasse 2. 1. Lieferung von **Bruchsteinen**, 2. **Hintermauerungssteinen** und **Klinkern**, 3. **Kalk**, 4. **Portlandzement**, 5. **Sand**, 6. **Erd-, Maurer- und Asphaltarbeiten** für den Erweiterungsbau des Amtsgerichts daselbst. Bed. ausl. Angebotsformulare von dem oben genannten Regierungsbaumeister gegen 1,50 M. für Los 1—5 und 3,— M. für Los 6.

Die Arbeiten und Lieferungen zur Ausführung der Entwässerung des Bahnplanus auf Bahnhof Nakel sollen in öffentlicher Ausschreibung vergeben werden. Verdingungsunterlagen können gegen porto- und bestellgeldfreie Einsendung von 80 Pfennig in bar (nicht Briefmarken) von der unterzeichneten Betriebsinspektion, Zimmer 9 des Empfangsgebäudes, bezogen werden.

Die Zeichnung liegt im hiesigen Dienstzimmer 12, sowie in der Bahnhaupterei I Nakel zur Einsicht aus.  
Versiegelte Angebote mit entsprechender Aufschrift versehen, sind bis zum

**Montag, den 21. August d. J., 1/2 Uhr vorm.**, an die unterzeichnete Betriebsinspektion einzureichen.

Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Bromberg, im August 1905.

#### Königliche Eisenbahn-Betriebs-Inspektion I.

22. August 05, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspekt. I in Cottbus. Herstellung eines **Stationsgebäudes** auf der Haltestelle Kolkwitz ausschl. Lieferung von Ziegelsteinen, Kalk, Zement, Sand u. Kies. Bed. ausl. od. 3,20 M. mit Zeichn., 2,20 ohne Zeichn.
22. August 05, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspekt. I in Breslau. Ausführung der **Pflasterarbeiten** für die neue Zufuhr- und Ladestrasse auf dem umzubauenden Güterbahnhof in Breslau O/S. Bed. ausl. od. 0,60 M.
23. August 05, V. 11 Uhr, Regierungsbaumstr. Heinemann in Bromberg, Grosse Bergstrasse. Ausführung der **Malerarbeiten** für den Erweiterungsbau des Geschäftsgebäudes für das Land- und Amtsgericht daselbst. Bed. ausl. od. 2,50 M.
23. August 05, V. 11 Uhr, Kgl. Kreisbauinspektor in Lauenburg i. Pom., Neuendorferstrasse 11. **Erd-, Maurer-, Zimmer- und Eisenarbeiten** zum Neubau des Pächterwohnhauses auf der Kgl. Domäne Schluschow, Kreis Lauenburg. Bed. ausl., besondere Bed. 5,— M.
24. August 05, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahndirektion in Posen. Lieferung und Leistungen für die Herstellung der **Erd-, Maurer-, Asphalt-, Steinmetz-, Zimmer- und Pflasterarbeiten** zum Bau der Brücken und Durchlässe eines Teiles der Neubaustrecke Neusalz a. d. Oder-Wollstein. Bed. 0,50 M. vom technischen Bureau, Luisenstrasse 10.
24. August 05, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahndirektion in Danzig. Lieferung von 870 cbm **Pflastersteinen** für die Verbindungsbahn Danzig-Holm. Bed. 0,50 M. vom Rechnungsbureau.
25. August 05, V. 11 Uhr, Militärbaumeist II Graudenz, Getreidemarkt 18a II. Ausführung von 1300 cbm **Erdauschachtung**, 1150 cbm **Betonfundamentmauern** einschli. Baustoffe zum Bau von drei Eskadronsställen und einer Doppelreitbahn. Bed. ausl. od. 2,— M.

## Moderner „Fugenloser Fussboden“

Staubfrei — fusswarm — feuersicher — elegant und sauber. Keine Reparaturen, keine Lager erforderlich, kein Schwamm, keine Trockenheit, niemals zu streichen. Man verlange Offerten v.

## Chem. techn. Institut

Adolf Hesse, **BRESLAU**, Neumarkt 32.

## Siderosthen Lubrose

Anstrichfarbe in allen Farbnuancen für Eisen, Zement, Beton, Mauerwerk, Häuser. — Ausföhrliche Broschüre, Gutachten, Musterbocher jederzeit gratis und franko.

Alleinverkauf und Niederlage für ganz Schlesien und Posen:

**A. KÖNIG, Breslau, Rossplatz 14.**

### Größte Breslauer

## Treppenbau = Anstalt

eiserne Gitter und Tore, schmiedeeiserne Anker

**O. u. F. BRUNKE**

Telephon 9019, **BRESLAU II**, Hubenstrasse 56.

## Lichtpausen, Negrographien etc.

werden schnellstens, billig u. sauber angefertigt

**Max Caspary, Breslau II**

Telephon Nr. 8787. **Tauentzienstr. 20** Telephon Nr. 8787.

## Elektrische Kopieranlage.

Lager in Paus-, Lichtpaus und Zeichenpapieren etc.

## Wilhelm Bräuer

### beeidigter Bücher-Revisor

Telephon 283. **WALDENBURG i. Schl.** Telephon 283.

Ausführung aller Vertrauensarbeiten unter strengster Diskretion.

**BRESLAU I, Ring 3, 1. Etg.** Telephon I, Nr. 10139.

## Asphalt-Kork-Isolier-Platten

D. R. G. M.

hervorragend bewährt gegen feuchte Wände u. Grundwasser.

Ausgezeichnetes Wärmeschutzmittel.

**Gehr. Nothmann, G. m. b. H., Kattowitz O/S.**

Muster und Preise umsonst.

## Vogel & Wahrendorf

Kunstschmiedewerkstatt

Telephon 7967. **BRESLAU**, Klosterstr. 98/100

Spezialität: Schmiedeeis. Treppen besseren Genres

Tore, Haustüren, Glashäuser, Schaufelstervorbauten

in Eisen, Messing und Bronze

Beleuchtungskörper etc. nach eigen. Entwürfen.

26. August 05, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahnbauabteilung in Hirschberg. Anlieferung von 700 Stück Prellsteine aus Granit für die Neubaustrecke Hirschberg-Lähn. Bed. 0,50 M.
26. August 05, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspekt. I in Stolp. Anlieferung und Aufstellung der eisernen Ueberbauten für die Bismarckbrücke in km 16,989 der Bahnstrecke Zollbrück-Bitow und für die Wegeunterführung in km 75,228 der Bahnstrecke Neustettin-Stolp. Bed. 2,- M.
26. August 05, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspekt. I in Ratibor. Anfertigung, Anlieferung, Aufstellung und Anstrich der eisernen Flutbrücke von 15 m lichter Weite und 16 m Stützweite in km 26,674 der Strecke Ratibor-Troppau zwischen Gr.-Hoschütz und der Oppa. Verdünnungsentlagen gegen 1,- M. für die Zeichnung und 1,50 M. für das Ausschreibungsverzeichnis.
26. August 05, M. 12 Uhr, Magistrat Lauenburg i. Pomm. Lieferung von a) ca. 780 lide. Zementbetonrohre, b) ca. 1020 lide. Steinzeugrohre usw., c) gusseliserne Schachtabdeckungen usw., d) ca. 1800 lide. Rohre zu verlegen usw. für die dortige Kanalisation. Bed. 1,20 M. für a, 1,50 M. für b, 2,- M. für c, 3,- M. für d vom Sekretariat, Rathaus, Zimmer 8.
31. August 05. Kgl. Eisenbahnbetriebsinspekt. II in Stargard i. Pom. Schmiede- und Eisenarbeiten und die Dachdeckerarbeiten zum Neubau des ringförmigen Lokomotivschuppens auf Bahnhof Stargard. Bed je 0,60 M.

**Oberschlesische  
Bau- und Lieferungs-Gesellschaft**  
technischer Anlagen und Bedarfsartikel  
**Th. Wolf & Co., Beuthen O.-S.**

Inhaber: Vogel & Kachel.

Spezialität: **Blitzableiteranlagen.**

**Karl Reichmann, Kattowitz O.-S.**  
Kunstschlosserei u. Konstruktions-Werkstatt  
**Tore, Treppen, Ladenfronten**  
Markisen bis 50 m Länge, ohne Tuchunterbrechung  
Elektrischer Betrieb.

**Max Jerschke, Gleiwitz**  
**Unternehmungen für Betonbau**  
Zementwarenfabrik  
Spezialität: **Deckenkonstruktionen.**

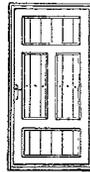
**A. Dowerg, Gleiwitz**  
Eisen- u. Drahtwarenfabrik — Dampfziegelei  
iefert als Spezialität:  
Schmiedeeiserne Fenster, Dachoberlichter  
Scheddächer f. Kirchen, Curnhallen, Fabriken, Gruben, Ställe, Baracken usw.  
in den verschiedensten Ausführungen, zu billigsten Preisen, frei jeder Bahnstation.  
Eisen- und Draht-Konstruktionen aller Art.  
Kostenanschläge, Zeichnungen, Besuche kostenlos.

**Berthold Asch**  
**Ofen- u. Wandplatten-Spezialgeschäft**  
**DANZIG**  
Kontor und Ausstellungssaal: Röpergasse Nr. 14  
Telephon Nr. 200.

**Pr. Bauffückkalk, Düngekalk usw.**  
iefert prompt  
**Kalkwerk Friedrichshütte**  
Friedrichshütte O.-S.

**Baupolizei-Zeichnungen**  
sowie alle Arten Zeichnungen werden schnellstens, sauber und  
billig vervielfältigt in der  
**I. Breslauer Lichtpans- und Negrographischen Anstalt von**  
**Büttnerstr. 26/27. Carl Maresch** Nicolaistr. 65/68.  
Telephon 6071. Personenaufzug. Lager nur bester Lichtpans-, Pans- und Zeichenpapiere,  
f. Fauleisen etc. etc.

**Feuersichere Türen**



**Patent „Kücken“**

nach Vorschrift der  
**Bau-Polizei**  
**Feuerwehr**  
**Vers.-Gesellschaften.**

ca. 5000 Stück im Gebrauch.

Schmiedeeiserne Fenster.

**König, Kücken & Co., Berlin N. 20 c.**

Prospekte, Referenzlisten gratis und franko.

Vertr.: Ing. Arthur Wiersig, Breslau XIII, Charlottenstr. 22.

**Wer gut bauen will,**  
verwende zur wasserdichten Abdeckung von Grundmauerwerk, Brücken,  
Durchlässen etc.  
**Asphalt-Panzer-Isolirplatten,**  
die in allen Mauerbreiten vorrätig sind.  
**Ludw. Gassmann**  
Asphalt-, Dachpappen-, Holzcement- und Theerproducten-Fabriken  
Gleiwitz. Breslau. Oppeln.

**Zeipauer Verblend- und Dachsteinwerke**

Zeipau b. Hansdorf (Kr. Sagan).

Jahresproduktion 12 Millionen Steine.

Telegr.-Adr.: Zeipauer Werke Hansdorf Schlesien.

**Rote Dachsteine** in vorzüglichster Qualität.

Feinsto rote und gelbe Lochverblender

**Chamottesteine und Platten** in allen Grössen

**Formsteine**

**Drainröhren Rote Pflasterfliesen Poröse Steine**

**Schornsteinradialsteine** in gelber u. roter Farbe. **Klinker.**

**Linoleum.**

Übernahme ganzer Lieferungen einschliessl. des Verlegens.

Im letzten Jahre u. a. ausgeführt bezw. in Auftrag für:

Rathaus, Liegnitz ca. 3000 qm Irrenanstalt, Lüben ca. 3400 qm

Piastenschloss, Irrenanstalt, Leubus ca. 2600 qm

Liegnitz ca. 1100 qm Fabrikgebäude Ratibor ca. 800 qm

**Bernhard Salinger, Liegnitz.**

Begründet 1869.

**Gustav Mora & Co.**

Römisches Mosaik-, Terrazzo- u. Betonbau-Geschäft

Telephon 1476. **Posen.** Telephon 1476.

Ausführung von allen Arten Beton- und Terrazzo-Arbeiten

sowie Herstellung von fugenlosen Hercules-Holzfußböden.

Kostenanschläge gratis und franko.

## Hugo Ventzky, Breslau XVII

empfeht sich zur Lieferung von **Mosaikplatten** für Hausflure, Küchen, Kirohen etc.

**Wandplatten**, glasiert, für Schlichtereien, Küchen, Bäder, Pferdeställe etc.

**Gyps- und Cementdielen** für feuersichere Wände und Decken, **Baukalk, Cement, Gyps, Verblendsteine, Mercula-Anstrichfarbe** für **Façaden und Massivdecken.**

## Karl Härter, Klempner-Meister

Telephon 7206. Neudorfstrasse Nr. 48/50. Telephon 7206.

Bedachungs-Geschäft **Bauklempnerei** Blitzableiter Anlagen.

Installationsgeschäft für Gas-, Wasser- und Kanalbau.  
Elektrische Klingel-Anlagen.

## Richard Güntzel, Architekt

Breslau, Friedrich-Karlstrasse Nr. 14.

Entwürfe, künstl. Fassaden  
stat. Berechnungen, Kostenanschläge.

## Kunstholz-Industrie „Miranit“

Karl Ostermann & Söhne, Posen, Fischerei 7/8.

„Miranit“ Marmor-Imitation	„Miranit“ Treppenstufen
„Miranit“ Fliesen	„Miranit“ Isolier-Wandplatten
„Miranit“ Fugenloser Fussboden	„Miranit“ Tischplatten
„Miranit“ Estrich-Fussboden	„Miranit“ Kegelbahnbohlen und Kugeln
„Miranit“ Wandbekleidungs-Fliesen	„Miranit“ Firmen-Glas-schilder

## A. W. Müller

DANZIG, Lastadie 37/38

Gegründet 1871

Technisches Bureau und Unternehmung

für

**Wasserversorgung**

**Kanalisation**

**Zentralheizung.**

Personen-Lasten-Speisen-etc.

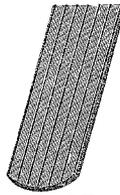
# AUFZÜGE.

Breslauer Aufzug-Fabrik  
Fahrstühle  
Wilh. Kolbe  
BRESLAU, Hubenstr. 64

## Stradauer Chonwerke

G. m. b. H.

Stradau Post Sachwitz i. Schl.



empfehlen zur prompten Lieferung:  
**prima schlesische, naturrote Biberschwänze, Kehlsteine, Turmziegeln, First- u. Gratziegeln**  
in allen Grössen

in anerkannt vorzüglicher, wetterbeständiger Qualität zu billigen Preisen.  
Eindachungsarbeiten werden **nicht** übernommen.

Asphalt-, Dachpappen- und Teerprodukten-Fabrik,  
Baumaterialien-Handlung,

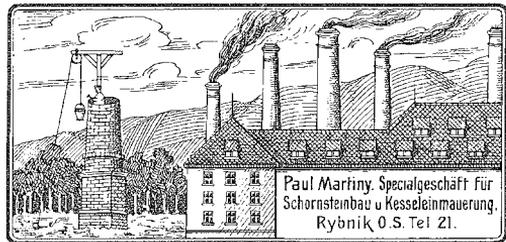
**POHLE & BROH, POSEN,**

Viktoriastrasse Nr. 11.

Gegründet 1875

SPEZIALITÄTEN:

Ausführung von Dachpappen-Bedachungen jeder Art  
u. Asphaltestrich, Asphaltisierungen sowie Goudronanstriche.



Paul Martiny, Spezialgeschäft für  
Schornsteinbau u. Kesselbleimauerung.  
Rybnyk O.S. Tel 21.

Zur Anfertigung aller Arten von

## Bautischlerarbeiten

empfeht sich für Breslau und Umgegend bei mässigen Preisen das  
Dampfsägwerk nebst Holzbearbeitungsfabrik u. Bautischlerei

**Alexander Mager**

Hundsfield b. Breslau. Fernsprecher 2576, Amt Breslau.

„Special“ Baugeschäft  
für  
**Fabrik-Schornsteine  
u. Ziegelei-Anlagen**  
Albert Klapproth

Gleiwitz O/S.  
Bau-Ausführung von Ringbögen zum Brennen von Ziegeln, Kalk und Cement, sowie sämtlicher keramischer Oefen. Künstliche Trocken-Anlagen unter Ausnutzung der warmen Ringofen-Gase und des Abdampfes der Kettensch. (D. R. P. angemeld.) Konstruktion und Bau von Fabrik-schornsteinen. Ausführung v. Kesselbleimauerungen. Komplettel Blitzableit-Anl. etc. etc



## Stellengesuche

und Angebote werden in der „Ost-deutschen Bau-Zeitung“ gegen einmalige Voreinsendung des Betrages — pro Zeile 20 Pf. — 3 Mal aufgenommen, wenn Auftraggeber bis Montag früh eine Nachricht gibt, dass er inzwischen noch keine Stellung gefunden hat.

## Jede Bauadresse,

die uns mitgeteilt wird — und nicht vorliegt — wird

**gut honoriert.**

Für die Bauadressen,  
Submissionen u. Inserate verantwortlich:  
Paul Hasler, Breslau.